

Natur und Kunst in schwarz-weißer Klarheit

Fotoausstellung mit Bildern von Charlotte Steffan im Steubenhof Hotel

NECKARAU. „Selten waren so viele Fotografen und Fotografie-Fans in unserem Haus“, bemerkte Hoteldirektor Leandros Kalogerakis, der viele Besucher zur Vernissage der Fotoausstellung „Mannheim in Infrarot“ von Charlotte Steffan im Best Western Premier Steubenhof Hotel begrüßte, allen voran Landtagsabgeordnete Helen Heberer und mehrere KünstlerInnen, die dort schon ausgestellt haben. Anlässlich der ersten Ausstellung in diesem Jahr wies Kalogerakis auf das 10-jährige Bestehen des Hauses hin, das in besonderer Weise gefeiert werden

soll, ehe er die in Mannheim lebende freischaffende Fotokünstlerin Charlotte Steffan und ihre rund 30 ausgestellten Schwarz-Weiß-Fotografien vorstellte. Diese zeigen ungewohnte Ansichten von Mannheim, von seinen bekannten Gebäuden, Anlagen und der umgebenden Natur. Dabei eröffnen sich dem Betrachter Räume mit einem Spiel von Linien und Formen, denen die starken Kontraste Klarheit und Ordnung verleihen. Künstlerisches Stilmittel ist die Infrarot-Technik, die das Blattgrün strahlend weiß erscheinen lässt, weil Chlorophyll im In-



Geheimnisvoller Bellenkrappen in Infrarot.



Mr. Scrooge beeindruckt Fotokünstlerin Charlotte Steffan (M.) und Hoteldirektor Leandros Kalogerakis.

Fotos: Meixner

frotbereich transparent ist und das Infrarotlicht durch das in der Pflanze enthaltene Wasser reflektiert wird. Dadurch erhalten die Fotos, die mitunter aus mehreren Aufnahmen zusammengesetzt sind, etwas spannungsvoll-Surreales, das neue Dimensionen für das Banale erschließt, indem die vertraute Sicht z.B. auf Wasserturm, Schloss, aber auch Bellenkrappen oder Strandbad, Rhein oder Riedbahn verfremdet wird.

Als „special guest“ der Vernissage war Mr. E. Scrooge angekündigt, der zunächst die Vernissage lautstark störte und sich(in Anlehnung an die

Hauptfigur Ebenezer Scrooge aus der „Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens) als altklug-eingebildeter Herr aus London, mit Hilfe von Fäden bewegt, von Charlotte Steffan durch die Ausstellung begleiten ließ. Geführt wurde der Gast von Marionettenspielerin Dagmar Horstmann aus der Schweiz, die sich als Schwester der Fotokünstlerin zu erkennen gab.

Die Fotografien, die auch käuflich zu erwerben sind, sind noch bis 30. April im Foyer des Steubenhof Hotels zu sehen. Mehr Infos zur Künstlerin unter www.charlotte-steffan.de.

cm